

ÜBERSICHT

- I. **Allgemeine Informationen**
- II. **Informationen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto)**
- III. **Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages**

I. **Allgemeine Informationen**

NAME UND ANSCHRIFT DER BANK

Zweigniederlassung
NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
An der Welle 5
60322 Frankfurt am Main

Hauptniederlassung Niederlande
NIBC Bank N.V.
Carnegieplein 4
2517 KJ Den Haag
Niederlande

Für den Bereich des Online-Banking gilt neben der vorstehenden Anschrift nachstehende zusätzliche Anschrift des Servicecenters der Bank

NIBC
Postfach 468
45954 Gladbeck

Telefon: 069 24437200
Telefax: 069 50600573
E-Mail: info@nibc.de

GESETZLICHE VERTRETUNGSBERECHTIGTE DER BANK (VORSTAND)

Vorstand:
Nick Jue (Vorsitzender),
Claire Dumas, Reinout van Riel, Anke Schlichting

Leiter der Zweigniederlassung:
Oliver Thierolf

EINTRAGUNG IM HANDELSREGISTER

Zweigniederlassung
Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: HRB 75230

Hauptniederlassung Niederlande
Handelsregister der Industrie- und Handelskammer Haaglanden Nr.: 27032036

UMSATZSTEUER-IDENTIFIKATIONSNUMMER

DE 24 512 8016

HAUPTGESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER BANK

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden sonstigen Dienstleistungen und Geschäften.

ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE

Die NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main operiert mit einer umfassenden Banklizenz unter der generellen Aufsicht der niederländischen Zentralbank, De Nederlandsche Bank, Spaklerweg 4, 1096 BA Amsterdam (Internet: www.dnb.nl). Die zuständige Aufsichtsbehörde in Deutschland ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de). Die zuständige europäische Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu).

VERTRAGSSPRACHE

Die Vertragsbedingungen und diese Vorabinformationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

RECHTSORDNUNG UND RICHTSSTAND

Für die Aufnahme der Geschäftsbeziehungen vor Abschluss eines Vertrags gilt deutsches Recht. Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

AUSSERGERICHTLICHE STREITSCHLICHTUNG

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Revision
An der Welle 5
60322 Frankfurt am Main

Ferner besteht für den Kunden die Möglichkeit, sich bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, über Verstöße der Bank gegen das Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) oder gegen Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) zu beschweren.

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank im Zusammenhang mit Verträgen, die Bankgeschäfte nach § 1 Absatz 1 Satz 2 des Kreditwesengesetzes betreffen, kann der Kunde die Schlichtungsstelle der BaFin, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, anrufen.

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen (§§ 312c ff. BGB), der Vorschriften über Verbraucherdarlehensverträge und sonstige Finanzierungshilfen sowie deren Vermittlung (§§ 491 bis 508, 511, 655a bis 655d BGB, Artikel 247a § 1 EG-BGB) und der Vorschriften betreffend Zahlungsdiensteverträge (§§ 675c bis 676c BGB) besteht für den Kunden die Möglichkeit, die Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank, Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main, Telefax: +49 (0)69/709090-9901, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de, Webseite: www.bundesbank.de, anzurufen.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform) errichtet. Diese OS-Plattform kann ein Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung einer Streitigkeit aus Online-Verträgen mit einem in der EU niedergelassenen Unternehmen nutzen.

HINWEIS ZUM BESTEHEN EINER EINLAGENSICHERUNG

Die Bank unterliegt dem niederländischen Einlagensicherungssystem, welches durch die Bankenaufsicht der De Nederlandsche Bank N.V. (DNB) beaufsichtigt und umgesetzt wird. Die Einlagensicherung schützt nach Maßgabe der niederländischen Umsetzungsverordnung DGS (Implementatiebesluit despositogarantiestelsel) und vorbehaltlich der darin vorgesehenen Ausnahmen Einlagen bis zu einem Gegenwert von 100.000 Euro pro Einleger. In den in § 6.4 Art. 29.02 Ziffer 4 der niederländischen Umsetzungsverordnung DGS (Implementatiebesluit despositogarantiestelsel) genannten Fällen erhöht sich dieser Betrag auf 500.000 Euro. Dazu gehören insbesondere Beträge, die aus Immobilientransaktionen im Zusammenhang mit privat genutzten Wohnimmobilien resultieren. Nicht geschützt werden insbesondere Einlagen von finanziellen Unternehmen, staatlichen Stellen, Einlagen, die im Zusammenhang mit Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung entstanden sind, Einlagen, die nur zur Tilgung eines zur Finanzierung eines selbstgenutzten Eigenheims aufgenommenen Darlehens gemäß der Regelung in § 3:265 d der niederländischen Umsetzungsverordnung DGS (Implementatiebesluit despositogarantiestelsel) freigegeben werden können, und Inhaberschuldverschreibungen. Einzelheiten sind in der niederländischen Umsetzungsverordnung DGS (Implementatiebesluit despositogarantiestelsel), insbesondere in deren § 6.4 Art. 29.01. und Art. 29.02, geregelt. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, dem „Informationsbogen für den Einleger“ und der Internetseite der niederländischen Zentralbank unter www.depositogarantiestelsel.nl.

II. Informationen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto)

WESENTLICHE LEISTUNGSMERKMALE

Bei dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) handelt es sich um ein unbefristetes Einlagenkonto, das ausschließlich im Guthabenbereich geführt wird. Der Kunde kann über das Guthaben auf dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) insgesamt oder in Höhe eines zur Auszahlung gewünschten Teilbetrages nach erfolgter Kündigung mit einer bei Vertragsabschluss vereinbarten Frist verfügen. Die Höhe der Verzinsung des auf dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) vorhandenen Guthabens ist abhängig von der vereinbarten Kündigungs- und Verfügungsfrist. Es gibt keinen Mindestanlagebetrag für das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto). Einzahlungen sind jederzeit durch Überweisungen vom Referenzkonto (Girokonto) der/des Kontoinhaber(s) möglich, für das die Regelungen in Nr. 6 der Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox der Bank gelten. Darüber hinaus sind innerhalb des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums („SEPA-Raum“) Einzahlungen bei Einzelkonten von einem anderen auf den Namen des Kontoinhabers lautenden Konto und von einem auf den Namen des Kontoinhabers und einer weiteren Person lautenden Gemeinschaftskonto sowie bei Gemeinschaftskonten von einem anderen auf den Namen beider Kontoinhaber lautenden Gemeinschaftskonto und von einem Einzelkonto möglich, das auf den Namen eines der beiden Kontoinhaber lautet. Die Bank kann einen Maximalbetrag für das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) festlegen, der dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank entnommen werden kann. Auszahlungen sind nach erfolgter Kündigung auf das vom Kunden angegebene Verrechnungskonto möglich. Die Höhe des Zinssatzes bestimmt sich nach den auf der Website von NIBC (www.nibc.de) in den entsprechenden Produktinformationen veröffentlichten Zinssätzen für das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto). Die Bank ist berechtigt, die Zinssätze nach Vertragsabschluss nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern. Ein Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) kann nur geführt werden, wenn für den Kunden ein Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox bei der Bank besteht.

Online-Banking inklusive elektronisches Postfach/ Postbox

Der Kunde kann mit Kontoeröffnung die Dienstleistungen der Bank ausschließlich über das Online-Banking in Anspruch nehmen und Informationen der Bank mittels Online-Banking abrufen. Er kann im Rahmen seines Online-Banking-Zugangs „elektronische Post“ in einem elektronischen Postfach, der sogenannten Postbox, empfangen und elektronisch an die Bank senden. Die Bank wird dem Kunden alle Informationen, rechtsverbindliche Mitteilungen zur laufenden Geschäftsverbindung, Kontoauszüge

und Rechnungsabschlüsse in seiner Postbox zur Verfügung stellen und erfüllt damit ihre Unterrichts- und Informationspflichten aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden. Für das Online-Banking und die Nutzung der Postbox gelten die Regelungen in Nr. 3 und 4 der Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox der Bank, die der Kunde bei Vertragsabschluss in Textform erhält und die auf der Website von NIBC (www.nibc.de) einsehbar sind.

PREISE

Die Kontoführung ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr der Bank.

HINWEIS AUF VOM KUNDEN ZU ZAHLENDE STEUERN UND KOSTEN

Die anfallenden Guthabenzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Die Bank ist nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet, die Kapitalertragsteuer, die auf die Guthabenzinsen anfällt, einzubehalten und an das jeweilige Finanzamt abzuführen (sogenannte Abgeltungssteuer), wodurch der an den Kunden zu zahlende Betrag gemindert wird. Dies gilt nur, soweit der Kunde der Bank keine Nichtveranlagungsbescheinigung vorgelegt hat, keinen Freistellungsauftrag erteilt hat oder dieser ausgeschöpft ist. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde oder seinen steuerlichen Berater wenden. Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Computer- und Datenverbindungskosten, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

LEISTUNGSVORBEHALT

Es gibt keinen Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart.

ZAHLUNG UND ERFÜLLUNG DES VERTRAGES

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Flex-Kontovertrag durch Einrichtung eines auf den Namen des Kunden lautenden Flex-Kontos sowie durch Erbringung der nachstehenden Leistungen.

Zinsen für die auf dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) befindlichen Guthaben werden jeweils zum 31.12. eines Kalenderjahres berechnet, dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) gutgeschrieben, ab diesem Zeitpunkt mit verzinst und unterliegen der Kündigungsregelung gemäß Nr. 6 der Vereinbarungen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto). Die Bank erstellt zu diesem Zeitpunkt einen Kontoauszug, der dem Kunden neben dem Rechnungsabschluss in seine elektronische Postbox eingestellt wird. In den Kontoauszügen sind alle Buchungen unter Angabe des Buchungs-

datums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Buchungsbetrages sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Die angegebenen Zinssätze sind Jahreszinssätze. Die zeitanteilige Berechnung der Zinsen erfolgt auf der Grundlage von 360 Tagen pro Jahr und 30 Tagen pro Monat unabhängig von der tatsächlichen Anzahl der Tage eines Kalendermonats. Die Verzinsung beginnt ab dem auf den Eingang der Überweisung auf dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) folgenden Tag und endet an dem Kalendertag, an dem die Rückzahlung erfolgt. Der Tag der Rückzahlung wird für die Verzinsung mitgerechnet. Bei Auflösung des Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto) werden die Zinsen zu diesem Zeitpunkt ausgezahlt. Die Bank erteilt bei jeder Zinsgutschrift eine Abrechnung.

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Flex-Konto gut.

Die Bank erfüllt ihre Auszahlungsverpflichtung durch Überweisung der gekündigten Guthaben nach Ablauf der Kündigungs- und Verfügungsfrist von dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) auf das von dem Kunden festgelegte Verrechnungskonto. Als Verrechnungskonto kann das bei der Bank geführte Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) oder das vom Kunden angegebene Referenzkonto (Girokonto) gewählt werden.

VERTRAGLICHE KÜNDIGUNGSREGELUNGEN

Für das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) gilt die bei Vertragsabschluss vereinbarte Frist zur Kündigung und Verfügung von 30, 60 oder 90 Tagen. Der Vertrag endet und das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) wird aufgelöst, wenn der Kunde über das gesamte Guthaben auf dem Mehr.Flex.Konto verfügt hat und das Konto kein Guthaben mehr aufweist. Das Recht zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten bestehen.

LAUFZEIT DES VERTRAGES

Die Mindestlaufzeit beträgt je nach vereinbarter Frist zur Kündigung und Verfügung 30, 60 oder 90 Tage.

SONSTIGE RECHTE UND PFLICHTEN VON BANK UND KUNDE

Die Grundregeln für die Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main, den Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr, den Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren und dem Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr beschrieben. Darüber hinaus gelten die besonderen Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox, die Vereinbarungen zu Gemeinschaftskonten sowie die Vereinbarungen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) der Bank. Die genannten

Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung und sind jederzeit auf der Website von NIBC (www.nibc.de) einsehbar.

III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Besteht für den Kunden noch kein Tagesgeldkonto (Mehr. Zins.Konto) bei der Bank und möchte der Kunde ein Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) eröffnen, muss er zunächst ein Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) bei der Bank eröffnen. Hierzu gibt der Kunde gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss eines Tagesgeldkontovertrags ab, indem er die ausgefüllten und unterzeichneten Formulare für den Antrag auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos (Mehr. Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox oder den ausschließlich online gestellten Antrag auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox an die Bank übermittelt, der Bank diese Unterlagen zugehen und er sich erfolgreich legitimiert. Der Tagesgeldkontovertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden die Annahme des Vertrages erklärt.

Wenn für den Kunden ein Tagesgeldkonto (Mehr. Zins. Konto) bei der Bank besteht und er ein Flex-Konto (Mehr. Flex.Konto) eröffnen möchte, gibt er gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss eines Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto)-Vertrages ab, indem er nach Legitimierung entweder a) mit seinen persönlichen Zugangsdaten im Online-Banking Portal der Bank den Antrag auf Eröffnung eines Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto) ausfüllt, hierbei das von ihm gewünschte Verrechnungskonto und die von ihm gewünschte Kündigungs- und Verfügungsfrist für die anzulegenden Einlagen festlegt, die von ihm ausgefüllten Formulare für den Antrag auf Eröffnung eines Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto) durch Eingabe einer TAN freigibt und an die Bank sendet oder b) den Antrag auf Eröffnung eines Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto) ausfüllt, hierbei das von ihm gewünschte Verrechnungskonto und die von ihm gewünschte Kündigungs- und Verfügungsfrist für die anzulegenden Einlagen festlegt, die von ihm ausgefüllten Formulare für den Antrag auf Eröffnung eines Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto) unterzeichnet und an die Bank übermittelt. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank die Annahme des Vertrages erklärt. Der Kunde erhält von der Bank mit der Annahme die Kontonummer des für ihn neu eröffneten Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto).

Der Kunde kann seine auf Abschluss des Vertrags gerichteten Willenserklärungen widerrufen. Es gilt für den Kunden die folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsbelehrung

ABSCHNITT 1 WIDERRUFSRECHT

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
An der Welle 5
60322 Frankfurt am Main
Fax: +49 69 5050655-977
E-Mail: kundenservice@nibc.de

ABSCHNITT 2 FÜR DEN BEGINN DER WIDERRUFSFRIST ERFORDERLICHE INFORMATIONEN

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;

3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
9. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
10. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
11. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
12. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
13. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
14. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
15. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

ABSCHNITT 3 WIDERRUFSFOLGEN

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

BESONDERE HINWEISE

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

[Ende der Widerrufsbelehrung](#)

BESONDERE HINWEISE ZUR SOFORTIGEN VERTRAGSAUSFÜHRUNG

Die Bank wird sofort nach Annahme des Vertrags und noch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung dieses Vertrags und der auf dessen Grundlage abgeschlossenen weiteren Verträge beginnen, wenn der Kunde hierzu seine ausdrückliche Zustimmung erteilt. Die ausdrückliche Zustimmung holt die Bank bei Vertragsunterzeichnung ein.

GÜLTIGKEITSDAUER DIESER INFORMATION

Diese Informationen (Stand: 17.01.2025) sind bis auf Weiteres gültig.